

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
21.04.2016

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Niederschrift -Bürgerinfo-	3
Vorlagendokumente	13
TOP Ö 3 Antrag der Kommunalen Agenda 21 zum Fifty / Fifty Projekt an der Grundschule Petershausen	13
Dokumentation Fifty-fifty-Projekt an der GS Petershausen 1520/2016	13



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 21.04.2016	19:30 Uhr	21:15 Uhr	im Sitzungssaal, Rathaus

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Vorabbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung, da eine Genehmigung der Niederschrift erst in der kommenden Sitzung durch den Gemeinderat erteilt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Fath, Marcel

Mitglieder

Franke, Bernhard

Fuchs, Günter

Gerer, Josef Fraktionsvorsitzender der CSU

Junghans, Jürgen

Kirmair, Albert

Lettmair, Daniel

Mittl, Josef

Nold, Ernst Dr.

Rapf, Günther

Scherer, Hans

Schöpe-Stein, Hildegard

Stadler, Wolfgang

Stang, Andrea Fraktionsvorsitzende der Freien

Wähler

Streibl, Susanne

Thiel, Lydia

Weber, Gerhard

Weßner, Hildegard

Schriftführer

Schleicher Thomas

Weitere Anwesende:

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder

Dinauer, Inge

Scherbaum, Margarete

Trzcinski, Rolf Dr. Fraktionsvorsitzender der
SPD

Schriftführerin

Reichel, Irene



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Antrag des Bund Naturschutzes e.V. für eine Erhöhung des Zuschusses und Ausweitung der Pflegearbeiten
Vorlage: 1518/2016
- 3 Antrag der Kommunalen Agenda 21 zum Fifty / Fifty Projekt an der Grundschule Petershausen
Vorlage: 1520/2016
- 4 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb der Gemeinde Petershausen
Feststellung der Jahresrechnung
Vorlage: 1535/2016
- 5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs der Gemeinde Petershausen;
Entlastung des Werkleiters
Vorlage: 1537/2016
- 6 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb der Gemeinde Petershausen;
Entlastung des 1. Bürgermeisters
Vorlage: 1538/2016
- 7 Wasserabgabesatzung (WAS) der Gemeinde Petershausen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 1553/2016
- 8 Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Petershausen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 1554/2016
- 9 Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Petershausen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 1555/2016
- 10 Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Petershausen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 1556/2016
- 11 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2016
- 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 28.01.2016, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 25.02.2016, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 14 Sonstiges und Anregungen
- 14.1 Herr Gemeinderat Mittl zu den Lärmschutzelementen
- 14.2 Herr Gemeinderat Fuchs zur Schuleinschreibung



1. Bürgermeister Marcel Fath eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Fath gibt folgende Termine für die Ausschreibung zur Schulerweiterung bekannt:

- **Gemeinderatssitzung am 23.06.2016**

Die Ergebnisse des 1. Verfahrensschrittes werden vorgestellt und das Einladungsschreiben erläutert.

- **Ab 08.07.2016** Auswahlgespräche (mit je 1 Delegierten je Fraktion)

- **21.07.2016** Vergabebeschluss

Gemeinderatssitzung am 12.05.2016

Gesamtfortschreibung Regionalplan und AST

Bau- und Umweltausschusssitzung am 10.05.2016

Vorberatung zur Aufhebung des Bebauungsplans und Lagerhausstraße

Abschluss ISEK erst im September 2016, da der Abschlussbericht vorher noch nicht fertig ist.

2 Antrag des Bund Naturschutzes e.V. für eine Erhöhung des Zuschusses und Ausweitung der Pflegearbeiten

Sachverhalt:

Mit vom 29.01.2016 beantragt der Bund Naturschutz e.V. (BN), hier die Ortsgruppe Petershausen, eine Ausweitung der Zuschussflächen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 30.11.2010 wurde beschlossen, dass der BN für 9.483 m² eine Bewirtschaftungsentschädigung von 0,12 € je m² (=1.137,96 €) erhält.

Durch den Wegfall von Patenschaften würde der BN neben seinen Patenschafts-Flächen gerne die Biotope Nr. 5a, 6 und 24 gerne mit in die Pflegevereinbarung aufgenommen wissen. Diese Biotope haben insgesamt 17.943 m².

In einem persönlichen Gespräche teilte der 2. Vorstand mit, dass die finanzielle Ausstattung hinsichtlich der Fläche und des erforderlichen Maschineneinsatzes äußerst dürrig ist. Eine kleine Erhöhung wäre auch wünschenswert.

Im zweiten Antrag will der BN Wegeböschungen (blühende Saumbiotope) künftig pflegen. Hier handelt es sich um Begleitgrün an zwei Feldwegen mit insgesamt 11.700 m². Die Gemeinde spart sich durch die Pflege der Fläche durch den BN einen Betrag von 0,0154 €/m². Dies könnte als Ersatz für die Aufwendungen ausbezahlt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufnahme der zusätzlichen Flächen 17.943 m² = 2.153,16 € p.a.



Aufnahme, bisherige Fläche +Erhöhung um 0,01 € auf 0,13 € pro m² bi 27.426 m² = 3.565,38 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Bund Naturschutz für die Pflege der 27.426 m² einen jährlichen Zuschuss von 3.565,38 € zu gewähren.

Für die Saumbiotoppflege werden jährlich 180 € an den BN ausbezahlt.

angenommen

Ja 18 Nein 0

3 Antrag der Kommunalen Agenda 21 zum Fifty / Fifty Projekt an der Grundschule Petershausen

Sachverhalt:

Auf den Antrag der Kommunalen Agenda 21 wird Bezug genommen. Die Agenda 21 beantragt darin einen Abschluss von Fifty/fifty unter der Voraussetzung, dass

1. Der messbare Energieverbrauch weiterhin dokumentiert und berechnet wird rückwirkend ab 2013- und die Ergebnisse verglichen mit den Vorjahren anschaulich dargestellt und in geeigneten Medien publiziert wird,
2. Eine Dokumentation der Einzelaktivitäten der vorangegangenen Jahre im Zusammenhang mit Fifty/fifty erstellt wird, und zwar durch die beiden Beteiligten, Gemeindeverwaltung und Schule,
3. Die Verwendung der eingesparten Energiekosten bekannt zu geben.

Zur Beantwortung der Fragen:

1. Für das Klimaschutzkonzept werden die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften künftig dokumentiert. In Absprache mit der Schulleitung wird die Auswertung des Energie-Monitorings künftig im Schulhaus und an einer geeigneten Stelle und ggf. auf der Internetseite der Gemeinde Petershausen veröffentlicht.
2. Siehe Dokumentation der Schule
3. Der gemeindliche Anteil des Fifty-Fifty Anteils ist zu aller erst im kommunalen Haushalt aufgegangen, da Sonderrücklagen hierfür nicht vorgesehen sind. Von der Gemeinde wurden Ausgaben zur Verbesserung des Raumklimas im Neubau sowie für die kleineren Beträge zur Heizungssteuerung aufgewendet. Aktuell wird die Beleuchtung der Mehrzweckhalle überprüft und durch eine anstehende Umrüstung auf LED zur Energiereduzierung beigetragen.
Die andere Hälfte der eingesparten Mittel sind der Schule zur Verfügung gestellt worden. Hier wurden die Mittel auf ein Sparkonto übertragen. Die Schulleitung hat hierfür die Mittelverwaltung.

Die 50 % der eingesparten Finanzmittel wurden auf einem Sonderkonto für die Grundschule Petershausen bereitgestellt. Nach Abzug der Ausgaben sind aktuell noch 10.321,18 € vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen und Anlagen zur Kenntnis.



Für dieses Projekt wird zum Abschlusstermin 30.07.2015 eine öffentlich verfügbare Abschlussdokumentation erstellt und durch eine Dokumentation bis 31.05.2016 ergänzt.

Die Gemeinde Petershausen wird im Rahmen des Energie Monitoring aller kommunalen Liegenschaften auch die Verbrauchsdaten der Schule ermitteln und diese grafisch und tabellarisch im Schulhaus und auf der Webseite veröffentlichen. Die Schulleitung wird gebeten, geeignete Folgeprojekte zum Klimaschutz und zum Energiesparen in jedem Schuljahr anzubieten.

angenommen

Ja 18 Nein 0

4 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb der Gemeinde Petershausen Feststellung der Jahresrechnung

Sachverhalt:

Entsprechend § 25 Abs. 3 EBV ist der Jahresabschluss mit allen Anlagen dem Werkausschuss vorzulegen und mit einer Stellungnahme des Werkausschusses an den Gemeinderat weiterzuleiten. Die Abschlussprüfung und die örtliche Rechnungsprüfung hat dieser Vorlage vorauszugehen.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) wurde am 12.01.2015 mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb Petershausen beauftragt.

Am 28.08.2015 wurde vom BKPV bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.

Wie aus dem Prüfungsbericht zu entnehmen ist ergaben die Prüfungen keine Beanstandungen.

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde am 23.02.2016 durchgeführt. Die Prüfung führte zu keiner Beanstandung.

Die örtliche Rechnungsprüfung schlug die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung vor.

Darüber hinaus wurde ein Schreibfehler des BKPV berichtigt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug im Wirtschaftsjahr 2013 für Sparte

Abwasserentsorgung:	- 92.340,37 €
<u>Wasserversorgung:</u>	<u>- 29.342,94 €</u>
Konsolidiert:	- 121.683,31 €
Finanzergebnis	1.968,02 €
<u>Unternehmensergebnis 2013</u>	<u>- 119.715,29 €</u>

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den geprüften Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis und stellt das Jahresergebnis 2013 mit – 119.715,29 € fest.

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

angenommen

Ja 18 Nein 0

5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs der Gemeinde Petershausen; Entlastung des Werkleiters

Sachverhalt:



Der Gemeinderat hat das Jahresergebnis des Eigenbetriebs der Gemeinde Petershausen für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt.

Der Werkleiter ist hierfür die Entlastung zu gewähren (Art. 102 Abs. 3 GO).

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Werkleiters für das Wirtschaftsjahr 2013.

angenommen

Ja 18 Nein 0

6 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb der Gemeinde Petershausen; Entlastung des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2013 für den Eigenbetrieb festgestellt und den Werkleiter bereits entlastet.

Der Erste Bürgermeister als ist ebenso zu entlasten.

Dieser ist nach Art 49 GO persönlich beteiligt und darf an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der zweite Bürgermeister übernimmt den Vorsitz.

Herr Zweiter Bürgermeister Stadler hat für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung übernommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Ersten Bürgermeister, Herrn Marcel Fath, für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebs der Gemeinde Petershausen zu entlasten.

angenommen

Ja 17 Nein 0

7 Wasserabgabesatzung (WAS) der Gemeinde Petershausen Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Aufgrund der Vergrößerung des Versorgungsgebietes um den Gemeindeteil Kreithof (Gemeinde Jetzendorf), ist es erforderlich, die Wasserabgabesatzung (WAS) anzupassen. Von Seiten der Verwaltung wurde dies zum Anlass genommen, die aktuelle Satzung (vom 20.12.2005) sowie die 1. Änderungssatzung (vom 19.12.2013) insgesamt zu überprüfen und auf die aktuelle Rechtslage anzupassen. Die durchgeführten Änderungen (grün markiert) wurden vom Bayerischen Gemeindetag und dem LRA Dachau empfohlen.



Die rot markierten Textstellen sind die Änderungen, welche im Zuge der 1. Änderung vom 9.12.2013, beschlossen wurden.

In der Werkausschusssitzung vom 12.04.2016 wurde die Satzung bereits vorbesprochen. Der Werkausschuss sprach hierbei die Empfehlung an den Gemeinderat aus die neue Satzung mit Stand 21.04.2016 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Wasserabgabesatzung (WAS) in der Fassung vom 21.04.2016 einschließlich der Ergänzungen des Landratsamtes bis zum 21.04.2016. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Formatierungsarbeiten durchzuführen und die Satzung bekannt zu machen.

angenommen

Ja 18 Nein 0

8 Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Petershausen Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Aufgrund der neuen Beitragssätze, ist es erforderlich, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) anzupassen bzw. zu ändern. Von Seiten der Verwaltung wurde dies zum Anlass genommen, die aktuelle Satzung (vom 29.09.2011) sowie die 1. Änderungssatzung (vom 19.12.2013) insgesamt zu überprüfen und auf die aktuelle Rechtslage anzupassen. Die durchgeführten Änderungen (grün markiert) wurden vom Bayerischen Gemeindetag und dem LRA Dachau empfohlen.

Die rot markierten Textstellen sind die Änderungen, welche im Zuge der 1. Änderung vom 19.12.2013, beschlossen wurden.

In der Werkausschusssitzung vom 12.04.2016 wurde die Satzung bereits vorbesprochen. Der Werkausschuss sprach hierbei die Empfehlung an den Gemeinderat aus die neue Satzung mit Stand 21.14.2016 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) in der Fassung vom 21.04.2016. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Formatierungsarbeiten durchzuführen und die Satzung bekannt zu machen.

angenommen

Ja 18 Nein 0

9 Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Petershausen Satzungsbeschluss



Sachverhalt:

Die EWS vom 8.12.2005, sowie die 1. und 2. Änderung vom 18.12.2007 und 26.11.2009, wurden ebenfalls auf deren Inhalte geprüft. Da zwischenzeitlich eine neue Mustersatzung des Innenministeriums veröffentlicht wurde, wurde die neue EWS an die Mustersatzung angepasst. Diese Anpassungen beziehen sich im Wesentlichen auf Begriffsbestimmungen und Definitionen wie z. B. die neuen Begriffsbestimmungen in § 3 EWS. Neu hinzugekommen ist das Betretungsrecht § 20. Weitere Details werden in der Sitzung erläutert.

In der Werkausschusssitzung vom 12.04.2016 wurde die Satzung bereits vorbesprochen. Der Werkausschuss sprach hierbei die Empfehlung an den Gemeinderat aus, die neue Satzung mit Stand 21.04.2016, zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entwässerungssatzung (EWS) in der Fassung vom 21.04.2016 einschließlich der Änderungen des Landratsamtes bis zum 21.04.2016. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Formatierungsarbeiten durchzuführen und die Satzung bekannt zu machen.

angenommen

Ja 18 Nein 0

10 Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Petershausen Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Aufgrund der neuen Beitragssätze ist es erforderlich, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) anzupassen bzw. zu ändern. Von Seiten der Verwaltung wurde dies zum Anlass genommen, die aktuelle Satzung (vom 26.11.2009), sowie die 1. Änderungssatzung (vom 19.12.2013), insgesamt zu überprüfen und auf die aktuelle Rechtslage anzupassen. Die durchgeführten Änderungen (grün markiert) wurden vom Bayerischen Gemeindetag und dem LRA Dachau empfohlen.

Die rot markierten Textstellen sind die Änderungen, welche im Zuge der 1. Änderung vom 19.12.2013, beschlossen wurden.

In der Werkausschusssitzung vom 12.04.2016 wurde die Satzung bereits vorbesprochen. Der Werkausschuss sprach hierbei die Empfehlung an den Gemeinderat aus, die neue Satzung mit Stand 21.14.2016, zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) in der Fassung vom 21.04.2016. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Formatierungsarbeiten durchzuführen und die Satzung bekannt zu machen.



angenommen

Ja 18 Nein 0

11 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2016

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.
Es ergehen hierzu keine Einwände.
Die Niederschrift wird genehmigt.

angenommen

Ja 18 Nein 0

12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 28.01.2016, deren Geheimhaltung weggefallen ist

Vergabe der EDV an die Fa. Paladin Computer GmbH

Der Gemeinderat beschließt, für die Umstrukturierung des EDV-Systems die Fa. Paladin Computer GmbH zu beauftragen. Die Betreuung der EDV wird ebenfalls an die Fa. Paladin Computer GmbH vergeben.

angenommen

Ja 18 Nein 0

13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 25.02.2016, deren Geheimhaltung weggefallen ist

zurückgestellt

14 Sonstiges und Anregungen

14.1 Herr Gemeinderat Mittl zu den Lärmschutzelementen

Herr Gemeinderat Mittl weist darauf hin, dass es Probleme mit den Lärmschutzelementen gibt.

Antwort:

In 2017 werden Sanierungsmaßnahmen stattfinden.

14.2 Herr Gemeinderat Fuchs zur Schuleinschreibung

Herr Gemeinderat Fuchs fragt nach dem Ergebnis der Schuleinschreibung.



Antwort:

Es haben sich 81 Kinder angemeldet, die auf 3 Klassen verteilt werden.

Um 21:15 Uhr schließt 1. Bürgermeister Marcel Fath die Sitzung des Gemeinderates.

Marcel Fath
1. Bürgermeister

Schleicher Thomas
Schriftführer

Hinweis zu TOP 7-10: Die Satzungen werden voraussichtlich ab Mitte Mai an den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf der Homepage unter <http://www.petershausen.de/Service/Satzungen.aspx> bekannt gemacht.



Dokumentation Fifty-fifty-Projekt an der GS Petershausen

Schuljahr 2009/2010	Der Eon-Bus bei uns	alle
	Energiewoche zum Thema Sonne und Energie	alle
	Sommerfest zum Thema Sommer Sonne Klima Energie (Plakat, Programm)	alle
	Plakataktion im Schulhaus (Foto)	Für alle
	Beginn des Fifty-fifty-Projektes an der GS Petershausen	alle
	Klimabotschafter des Gymnasiums Haar besuchen uns und halten einen Vortrag (Presse)	Alle 2.3.4.
	10 Schüler der GS Petershausen nehmen an der Klimakonferenz in Haar (?) teil	Auswahl
Schuljahr 2010/2011	Pflanzaktion mit BN im Wald am Wendelstein als Erfüllung der Zielvorgabe der Plant fort he planer-Akademie in Dachau (Presseberichte) Juli : Abschlusspressekonferenz der Schüler mit Präsentation zum Fifty-fifty-Projekt (Anlage)	Ethikgruppe und Klimabotschafter Klimabotschafter
	Einrichten von Energiewächtern in den einzelnen Klassen Schülerumfrage (Anlage) 10 Energiespar-Gebote werden eingeführt (Anlage)	alle
2011/2012	AG Umwelt wird gegründet	12 Schüler
	eine Info-Post der Schüler zum Thema Klima- Wandel erscheint, von Schülern geschrieben Überwachung der Klimawächter der einzelnen Klassen Plakate im Schulhaus zum Strom sparen werden aufgehängt	
2012/2013	Fifty-fifty geht weiter Schüler berichten im Gemeinderat 10 Schüler fahren nach Dachau an die Greta- Fischer Schule zur Klima-Akademie -Klimavorträge an der Schule -Energiepreis des Landkreises Dachau (Presse)	alle Schülergruppe 10 Schüler
2014/2015	Projekttag zum Thema Energiesparen und Wiederbeleben des Fifty-fifty-Projektes Die Grundschule Petershausen ist Gastgeber einer Klimaakademie unter Beteiligung der Ortsgruppen BN, Förster, Eltern und Lehrer Klimavorträge an der Schule Präsentation Anlage)	Alle Klassen
2015/2016	Schuljahresbeginn: Einsetzen der Klimawächter in den Klassen	Alle Klassen

	Kinder fahren zur Klimakonferenz am 30.04.2016 nach Vierkirchen Vorträge der neu ausgebildeten Klimabotschafter an der Schule vor unseren Klassen	
--	--	--

Okt. 2015 Tag d. Regionen / Kirchweihmarkt → Verkauf von „guter Schokolade“

Zusätzlich wird in einzelnen Schulfächern nach dem neuen Lehrplan das Thema Energie sparen (Strom, 3. Klasse) und Klimaschutz ab der 3. Klasse groß geschrieben.

Eingesetzt werden Materialien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz... (Titelblatt und Auswahl als Anlage)

Der Film „Unsichtbarer Feind, Kinder auf den Spuren des Klimawandels“ wird regelmäßig jedes Jahr in den 3. Und 4. Klassen gezeigt.